

Showbericht, 24. August 2003

Lord of the Dance - Bournemouth

Leads:

Lord of the Dance:	Des Bailey
Dark Lord:	Brendan McCarron
Saoirse:	Sarah Clark
Morrighan:	LeighAnn McKenna
Little Spirit:	Helen Egan
Erin, the Goddess:	Jennifer Curran
Geigen:	Cora Smyth & Theresa Bourke

Die Spannung steigt (Teil I)...

Vor der Show hatten wir entdeckt, dass man von einem Gang in der Halle direkt auf den Bereich vor den Backstage-Ausgang sehen konnte. Dort spielten gerade die Tänzer Fußball. Einige neue Gesichter waren dabei, Thomas Martin, Damian Doherty, Kevin Sherry, Tom Cunningham und noch einige andere. Nicky saß erst auf einem kleinen Mauervorsprung und las in einer Zeitung, aber später spielte er dann ebenfalls mit.

Von den Mädchen ließ sich eine ganze Weile lang keine blicken. Wahrscheinlich haben sie sich noch hübsch gemacht, während die Jungs spielten. Doch schließlich tauchte jemand auf: Mit langen blonden Locken – allerdings eindeutig Haare. Wir sahen sie nur von hinten und dachten, dass Bernie herausgekommen wäre, doch als sie sich umdrehte wurde klar, dass wir Emma Holtham vor uns hatten. Emma tanzte wieder mit Locken – wunderbar! Stephanie McCarron und LeighAnn McKenna huschten auch kurz vorbei.

Irgendwann drehte sich Nicky um und entdeckte uns. Er sah zu uns rauf, grinste und winkte uns kurz zu, bevor er sich wieder um den Ball kümmerte. Auch Paul O´Brien sah immer wieder zu uns herauf. Er schien etwas zu denken wie: „Ich kenne die irgendwoher, aber ich weiß nicht warum!“ Irgendwann sahen Angela und Sean noch kurz heraus, aber verschwanden schnell wieder.

Auch Shaun und Dawn erschienen plötzlich von irgendwoher – wohl mit Familie und Freunden, denn Shaun hatte ein kleines Kind auf dem Arm. SÜÜÜÜS!!!

Bald wurde es Zeit unsere Plätze in der dritten Reihe einzunehmen und gespannt warteten wir auf den Anfang der Show. Acht Uhr rückte immer näher... Dann sagte Ines: „Der Beleuchter sitzt schon auf seinem Platz!“ und richtig: Er saß an seinem Mischpult und hielt ein Fernglas in der Hand. Wir sahen alle verwundert zu ihm hinauf. Ein Fernglas ist ja dann doch nicht die übliche Ausrüstung, oder? Plötzlich winkte er uns zu. Na, da mussten wir doch zurückwinken! Scheinbar fand er das lustig. Er machte einen der

Scheinwerfer an, die vor der Bühne befestigt sind und leuchtete uns damit an. Wir erschrecken erst über das plötzliche helle Licht und sahen nach hinten, aber der Scheinwerfer blieb an.

Und was tat sich inzwischen auf der Bühne? Die Tänzer tappten sich ein – das war hinter dem roten Vorhang deutlich zu hören. Doch an der rechten Seite lugte jemand hervor... Na wenn uns das nicht an Disneyland erinnert!!!

Doch dann verklangen die Taps und das Licht verlöschte....

...the Show...

„Ladies and Gentleman: Lord of the Dance!“ verkündete die uns allen wohl-bekannteste Stimme. Der rote Vorhang wurde hochgezogen und die Mädchen lagen bereits schlafend im Halbkreis. Die Druiden betraten die Bühne – und schon sahen wir die erste Veränderung seit den Shows in Frankfurt: Mit 10 Fackel-trägern waren wesentlich mehr Jungs auf der Bühne als jemals zuvor.

CRY OF THE CELTS: Als die sieben Mädchen erwachten, konnten wir endlich erkennen, wer vor uns lag. Emma Holtham lag auf ihrem Stammplatz links außen, neben ihr war Sarah Clark ebenfalls auf ihrem Stammplatz, Lynn Henderson war die Nächste. Dabei war das bisher LeighAnn´s Stammplatz... Auf der Mittelposition lag Bernadette Flynn, rechts neben ihr befanden sich Dawn Tiernan, Louise Hayden und LeighAnn McKenna (auf Kellys altem Stammplatz).

Bernie als Saoirse... darauf freuten wir uns schon besonders. Warum brauche ich wohl nicht zu erklären, oder? Wer Bernie einmal tanzen gesehen hat, der weiß schließlich wie perfekt diese Rolle auf sie zugeschnitten ist. Bernie tanzte übrigens ohne Diadem, was etwas ungewöhnlich war, aber wir hatten keine Gelegenheit, darüber nachzudenken.

Als die Mädchen zu tanzen begannen kamen Ann Walsh, Sarah Sullivan, Katie Martin und Angela O´Connor dazu. Die Mädchen tanzten ihr bekanntes Stück und schließlich blieben Emma, Bernie und LeighAnn übrig - alle drei tanzten heute mit Locken!

Die Mädchen tanzten immer schneller und schon stürmte der Lord heraus – ein kurzer Blick und... Des Bailey sprang auf die Bühne! Sein Solo war... unbeschreiblich! Was soll ich noch sagen? Er schien sich in der Luft fast zu zerreißen! Sehr schnell, sehr präzise, die Mimik und die Gestik perfekt aufeinander abgestimmt und alles zusammen sah so locker aus, als.... als gäbe es nichts leichteres! Auch an Ausstrahlung hat er noch hinzugewonnen – und fragt mich bitte nicht, wie so etwas möglich ist!

Bei jedem Solos geht es uns immer wieder so: Wir glauben es sei durch nichts in der Welt zu übertreffen. Bei den Shows in Paris dachten wir, dass Des nun endgültig an seine tänzerische Grenzen gestoßen ist, in Frankfurt hat er es übertroffen. In Frankfurt war

klar: Mehr geht nicht mehr. In Bournemouth hat er sich noch mehr gesteigert. Es ist unglaublich – aber es ist wahr!

Schließlich kam die Truppe und stürmte über die Bühne – und wir tobten bereits! Am Schluss standen Bernie und LeighAnn hinter Des. Hmmm..... sollte das heißen, dass LeighAnn die Morrighan tanzen würde? Apropos Morrighan: Wo war eigentlich Kelly Hendry? Sie hatte heute noch nicht getanzt und dabei war sie doch schon immer im Softshoe-Teil dabei! Hoffentlich nur Urlaub und keine schlimme Verletzung!

Bei der Truppe waren unter anderem Damien, Damian, Shaun, Sean, Chris, Nicky, Mark M., Angela, Stephanie, Ann, Sarah S., Sarah C., Lynn, Louise und Laura, sowie Sinead (eine neue Tänzerin) und einige neue Jungs.

ERIN, THE GODDESS: Jennifer Curran betrat die Bühne und sang ihr erstes Stück. Sie hat eine warme, weiche und kräftige, volle Stimme und machte ihre Sache wirklich gut, wobei ich sagen muss, dass ich wohl noch einige Zeit brauchen werde, mich an sie zu gewöhnen. Ich war von Niamh viel zu beeindruckt, um sie einfach „abzuschreiben“.

Jennifer hat mittellanges braunes Haar und sieht sehr sympathisch aus - leider hatten wir keine Gelegenheit, nach den Shows mit ihr zu sprechen. Ihre Bühnenpräsenz ist zwar hervorragend, aber sie schien mir nicht mit so viel Freude und Gefühl zu singen, wie Niamh oder Siobhan getan hatten. Vielleicht ist sie noch etwas unsicher oder hat einfach ein paar schlechte Tage gehabt, jedenfalls glaube ich, dass es noch besser werden wird.

CELTIC DREAM: Wind-Up-Doll des Abends war Lynn Henderson im bekannten grünen Kleidchen. Mit gewohnter Bravour meisterte sie ihre Aufgabe, bei der sie uns jedes Mal wieder fasziniert.

Abgeholt wurde sie - wie so oft - von Emma. Scheinbar hat sich Emma das zur Hauptaufgabe gemacht, seit sie die Leadrolle nicht mehr tanzt. Zusammen mit Emma kamen Stephanie, Angela, Louise, Sarah S., Sinead, Kelly, Dawn und Ann.

Schon stand Sarah am Rand der Bühne und wartete auf ihren Einsatz. Sarah??? Wieso denn Sarah – Bernie hatte doch am Anfang in der Mitte gelegen, oder sind können wir nun schon Bernie und Sarah nicht mehr unterscheiden??? Wir zweifelten nur kurz an unserem Verstand. Dann viel uns ein, dass wir schon mehrmals gelesen hatten, dass Bernie bei COTC die Solorolle tanzte und dann bei CD eine andere Darstellerin als Saoirse auf die Bühne kam. Warum das nun so ist? Fragt bitte nicht! Entweder hat sich das einfach jemand so einfallen lassen um das Publikum (und vor allem uns treue Fans) zu verwirren, oder Bernie will dieses Stück einfach unbedingt tanzen. Eine dritte Möglichkeit wären Ausfälle wegen Verletzungen gewesen, aber da Bernie den Rest der Show in der Truppe mittanzte, schlossen wir diese Theorie aus.

Nach kurzer anfänglicher Enttäuschen, nicht Bernie in der Leadrolle zu sehen, genossen wir Sarahs Solo ausgiebig. Die „kurze Enttäuschung“ dauerte – um genau zu sein – so

lange, bis Sarah zu tanzen begann. Schon war alles vergessen, und der keltische Traum zog uns wieder in seinen Bann.

Sarah war einfach faszinierend zu beobachten. Ihre Sprünge waren zwar nicht so hoch wie in Frankfurt, aber sonst war es einfach genial, Sarah wieder in der Leadrolle tanzen zu sehen. Ihre Gestik ist meiner Meinung nach noch etwas feiner geworden. Mimisch zeigte sie zwar nicht ihre beste Leistung, aber ich denke, dass das kaum jemanden aufgefallen ist. Wir waren jedenfalls restlos von Sarah begeistert – schon weil wir sie endlich wieder sehen konnten!

Sarah tanzte in dem gleichen goldenen Kleidchen wie auch schon in Frankfurt und auch das Diadem war noch das selbe. Leider wirkte es immer noch etwas zu groß für sie, aber vielleicht bekommt sie ja bald ein Neues.

Nach Sarahs Solo kamen die Mädchen wieder, diesmal allerdings ohne Stephanie und Kelly. Stattdessen kamen Bernie, Cara, Laura und Ciara auf die Bühne um mit den anderen Mädchen zu tanzen.

Irgendwann fiel dann auf: „Irgendetwas ist doch anders!“ Aber was? Spätestens als sich am Schluss des Stückes die Mädchen in ihre Formation tanzten war es klar: Es gibt schon wieder eine neue Choreographie! Die Schlusspose sieht nun folgendermaßen aus: Vier der Mädchen bilden einen kleinen Kreis um Saoirse. Sie setzten sich auf ihr linkes Bein, während sie das rechte ausgestreckt vor sich liegen haben. Mit den letzten Tönen der Musik heben sie die Arme über den Kopf und neigen den gestreckten Oberkörper nach vorne. Ein paar andere Mädchen halten sich an der Bühnenkonstruktion fest, und die restlichen Mädchen stellen sich anmutig auf der Bühne auf, wobei sie beispielsweise die Arme über dem Kopf halten, während sie ihr Gewicht auf einem Bein halten und das andere abgewinkelt vor sich aufstellen.

WARRIORS: Wer würde auf die Bühne stürmen? Die Spannung stieg und Ines, Pat und ich hielten uns wieder – vor Aufregung zitternd – an den Händen. Schließlich kam Brendan heraus und Pat und ich mussten einen Freudenschrei unterdrücken: Hatten wir doch schon in Frankfurt gesagt, dass wir Brendan unbedingt wieder als Dark Lord sehen MÜSSEN!!! Schon alleine um seine Weiterentwicklung zu verfolgen.

Habe ich gerade was von „Weiterentwicklung“ gesagt? Sorry – das war eine „leichte“ Untertreibung! Was Brendan heute gezeigt hat, übertrifft einfach alle unsere Erwartungen! Wo er in Frankfurt noch zurückhaltend und beinahe zu schüchtern gewirkt hatte, gestikuliert er nun wild durch die Gegend und schrie! Wir wussten, dass er sich bessern würde – aber von einfach nur BESSERN kann hier keine Rede mehr sein. Das hier war eine Steigerung von 9999 %!!!! ICH WILL BRENDAN WIEDER ALS DARK LORD SEHEN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

So ganz am Rande wurde uns bewusst, das Brendan ein neues Kostüm trug. Es funkelt nun viel mehr – und sieht einfach nur stark aus! Der „Panzer“ ist nicht mehr sooooo breit, also haben die Darkies auch wieder normalen Umfang.

Schließlich gesellten sich Tom, Mark M., Mark S., Kevin, Paul, Shaun, Sean, Michael, Paul, Thomas und Nicky unter Führung von Chris und Damian hinzu und brachten das Publikum zum toben.

Auch bei diesem Stück kam uns etwas anders vor als bisher. Wir konnten jedoch noch nicht feststellen, woran das gelegen hatte.

GYPSY: LeighAnn als Morrighan – wie erwartet. Endlich hatte sie wieder Locken!! Ihre Leistung war besser als jemals zuvor. Sie stürmte wie ein Wirbelwind über die Bühne und ließ dabei den Sex-Appeal nicht zu kurz kommen. GREAT JOB, LEIGHANN!!!

Außerdem: Altes Kleid – neue Choreographie!

STRINGS OF FIRE: Was soll ich noch sagen? Wir fanden unseren Einsatz – und waren prompt zu flott mit dem klatschen. Warum? Tja, MIR kommt es so vor, als würden sie am Anfang langsamer spielen, aber das kann auch an Entzugerscheinungen liegen. Jedenfalls gewöhnten wir uns bald an das (neue?) Tempo und unterstützten Cora und Theresa bei ihrer Arbeit – soweit das in unserer Macht liegt. Sind gerissenen Saiten noch eine Erwähnung wert? Nun, bei Cora sind sie jedenfalls wieder gerissen.

BREAKOUT: Lynn trippelte den Mädchen an der Spitze des Dreiecks voran... langsam machten wir uns Sorgen um Alice. Sie hatte den ganzen Tag noch nicht getanzt und auch Heike hatte nichts von ihr in ihrem Bericht erwähnt. Erst dachten wir, sie hätte Urlaub, aber nun war sie immer noch nicht da..... Aber zum Grübeln blieb keine Zeit....

Hinter Lynn reihten sich Sarah S., Louise, Emma, Angela, Bernie, Stephanie, Sinead, Ciara, Martina, Katie und Fiona.

Sarah betrat die Bühne in ihrem wunderschönen neuen weißen Seidenkleid. Die Muster auf dem Kleid sind den alten Musterungen ähnlich, jedoch fehlen die Verzierungen am unterem Saum des Kleides. Wunderschön – wirklich wunder-schön; es steht Sarah wirklich fantastisch!

Schon als Sarah hereinkam konnte man sehen, dass ihr dieser Tanz wesentlich mehr Spaß zu machen schien, als CD zuvor. Ihre Mimik war wieder so fantastisch wie gewohnt. Die Solos waren ebenfalls genial, auch wenn sich sämtliche Saoirses angewohnt haben, weniger zu tanzen und stattdessen ihre Mädchen zu dirigieren.

Wenigstens hier blieb die Choreographie die gleiche, wie wir sie kannten. Aber sie wurde ja schließlich auch erst bei der letzten Show in Frankfurt geändert und ist deshalb noch „ganz neu“.

Nicht zum ersten Mal viel uns heute Sinead auf, „Die Neue“, deren Namen wir zu dieser Zeit noch nicht kannten. Sie scheint uns eine wirklich gute Tänzerin zu sein. Jedenfalls hatte sie bei Breakout so viel Spaß wie die „alten Hasen“. Ganz im Gegensatz zu den neuen Jungs sieht man ihr die Anstrengung nicht an, die diese „Herausforderung LOTD“ birgt.

LeighAnn sorgte dann für böse Blicke der Mädchen und natürlich blieb auch die – inzwischen wohl übliche – Ohrfeige für Sarah mit anschließendem an-den-Haaren-ziehen nicht aus.

WARLORDS: Des kam mit seinen Warlords auf die Bühne. Shaun, Nicky, Thomas, Damian, Michael, Chris und Jeff gaben sich neben 3 neuen Tänzern und zwei weiteren „alten“ die Ehre.

Des Soloeinlagen? Muss ich dazu noch was sagen? Dieser Kerl scheint mit jedem Mal besser zu werden!!! In Paris hat es ihn fast zerrissen, in Frankfurt hat er alles übertroffen und heute... fragt mich noch mal, wenn ich diese Show verarbeitet habe!

Die Jungs trugen die „neuen“ schwarzen Hemden für Warlords – also die, die sie auch schon für den Auftritt in St. Petersburg mit MF getragen hatten. Ihr kennt sicherlich alle den Videoclip dazu, oder? Live machen diese Hemden einen noch besseren Eindruck. Das einzige, was noch einmal überdacht werden sollte, sind meiner bescheidenen Meinung nach die Nieten um den Hals: Die sehen irgendwie aus wie ein Hundehalsband. Aber sonst – einsame Spitze!

ERIN, THE GODDES: Immer noch das gleiche Kostüm, immer noch die gleiche gute Stimme – aber dieses Stück hat mir bisher nur bei Niamh Kelly gefallen, und leider muss ich sagen, dass es immer noch so ist. Wobei Jennifers Version dieses Stückes durchaus nicht schlecht ist!

LORD OF THE DANCE: Das Duett zwischen Sarah und LeighAnn war so fantastisch wie eh und je – die beiden sind und bleiben einfach ein eingespieltes Team. Nachdem sie sich gegenseitig herrlich böse angegiftet haben (und ihr Publikum mit ihrem Lächeln einmal mehr für sich eingenommen haben) erschienen schon Paul, Mark S., Jeff und Sean um die Mädels mit ihrem klappernden Schuhen zu begleiten.

Es folgte das Solo.... ich sagt nichts mehr! Außer: Super genial und unbeschreiblich!!!

Schließlich kam die Truppe wieder: Damien grinste endlich (das hat aber lange gedauert, bis er uns entdeckt hat!), Damian, Shaun, Sean, Mark M., Nicky, Kevin, Paul, Michael, Ciaran (das erste Mal heute!) Tom, Chris, die Neuen, Sarah, Bernie, Emma, Kelly (auch erst zum zweiten Mal), Stephanie, Angela, Cara, Ciara, Martina, Laura, Louise und die anderen.... großartiges Finale der ersten Halbzeit!

PAUSE: Showbericht schreiben... und da passierte es zum ersten Mal seit unseren „LotD-Anfangszeiten“: Die Zeit ging uns aus! Wir hatten noch nicht einmal alles in der Kurzversion aufgeschrieben, da war die Pause schon herum! Der Vorhang hob sich und weiter ging es!

DANGEROUS GAME: Helen wurde von Brendan und Chris heute schon extrem arg durch die Gegend geworfen. Sie kugelte quer über die Bühne und einmal hielt Chris sie sogar hoch und schüttelte sie kräftig durch! Sie litt zum Herz erweichen! Zwischendurch schrie sie immer wieder, besonders wenn sie zwischen den Jungs „umzingelt“ war – und das war sie oft!

Dabei waren außerdem Kevin, Mark S., Jeff, Nicky, Damian und Shaun.

HELLS KITCHEN: Die Good Guys dieser Show: Ciaran, Ger, Mark M. (durfte sich die Hände schmutzig machen), Damien, Michael, Tom und einer der namenlosen Neuen.

Die Prügelein waren zwar wieder vorhanden, jedoch leider nicht so ausgeprägt und „wirklich“ wie in Frankfurt. Aber vielleicht steigern sich die Jungs im Laufe der nächsten 3 Shows noch.

Die beiden Lords tanzten (mal) wieder eine neue Choreographie – aber davon sollten wir in den nächsten Tagen noch mehrere sehen! Nur eines bleibt seit jeher gleich: Die Bad Guys verziehen sich nach dem Kampf und zurück bleiben nur der Lord und der Spirit.

SPIRITS LAMENT: Wie immer einfach genial. Nach einigen vergeblichen Versuchen schaffte es Des doch wieder, Helens Flöte zu reparieren. Sie dankte ihm mit einem glücklichem Lächeln.

FIERY NIGHTS: LeighAnn schlich leise auf die beiden zu. Während Helen sich leise zurückzog, tanzte LeighAnn mit Des nach hinten, wo schon Sarah auf ihren Lord wartete.

LeighAnn´s Solo war (wie erwartet) wieder kräftig überarbeitet worden. Sie fegte wie ein Wirbelwind über die Bühne! Was soll man sonst noch über LeighAnn sagen? Sie ist technisch perfekt, von der Ausstrahlung bzw. Bühnenpräsenz her einsame Spitze und wie geschaffen für ihre Rolle!

Brendan und LeighAnn in ihrem (viel zu kurzen) Duett waren spitze – die beiden harmonieren sehr gut zusammen. Choreographie: Er schleicht hinter sie, sie tanzt um ihn herum, springt ihn an (in etwa wie sie Michael Flatley in „Feet of Flames“ bei „Stolen Kiss“ anspringt), sie tanzten nach hinten und sie lässt sich von ihm in der Luft drehen. Ich LIEBE dieses Stück!!!!

Und „schon“ hat man auch Zeit, auf die anderen Pärchen zu achten. Ciaran und Sarah Sullivan vorne links, Damien und Bernie dahinter, Michael und Dawn daneben und vorne rechts waren Shaun und Emma.

Michael hat mal wieder bewiesen, dass Fiery Nights nicht sein Tanz isst: er hat es geschafft, Dawn zweimal fast zu verlieren! Bernie und Damien haben in ihrer Ecke viel gekuschelt und Shaun und Ciaran nutzten die Gunst der Stunde auch für einen kleinen Flirt mit den Mädls.

LAMENT: Wenn Geigen weinen....

SIAMSA: Stephanie, Shaun, Chris, Anne, Nicky, Angela, Ciara, Kevin, Denis, Sarah S., Emma, Lynn, Mark M., Mark S., Thomas, Damian, Louise, Cara, Martina und einer der neuen Jungs.

...und natürlich spielten wir auch heute wieder unser „Frage-Antwort-Spiel“ – wie immer, wenn Shaun oder Alice dabei waren. Alice.... sie hatte bisher immer noch nicht getanzt und war auch sonst noch nicht zu sehen gewesen. Scheinbar hatte sie doch noch Urlaub – schade!

Doch auch ohne Alice wurde Siamsa wieder ein voller Erfolg, wobei Chris, Nicky und diverse andere sich auf das Grinsen beschränkten, während Shaun, Angela und Stephanie kräftig kreischten. Nicky hatte jedoch noch etwas anderes zu tun: als er gerade ganz rechts am Bühnenrand war, streckte er mal kurz jemanden die Zunge raus – und das mit einem so niedlichen Grinsen!

CARRICKFERGUS: Auch hier kann man nur sagen: Eine wunderschöne Stimme. Leider werden bei Jennifer die höheren Passagen nicht so deutlich wie bei den anderen und sie singt das Stück im allgemeinen in einer gleichmäßigeren Tonlage. Trotzdem – wunderschön, wie könnte es anders sein!

STOLEN KISS: Sarah tanzte ein wundervolles Solo. Unbeschreiblich! Wie auch schon bei Celtic Dream war ihre Solo-Choreographie überarbeitet worden, aber wir durften trotzdem noch ihre für sie so typischen „Sarah-Posen“ sehen. Die Mädchen waren heute Bernie, Kelly, Ciara und Martina und mit dem nächsten Einsatz kamen Emma, Cara, Ann und Stephanie.

Schon kam Lord Des und die beiden tanzten ein ebenso wundervolles Duett – bis LeighAnn auf die Bühne schlich und sich zwischen die Beiden drängte. Hardshoe-Duett? Genial! Ich liebe dieses Stück mit jeder Show mehr!

Doch schließlich siegte Sarah – und so soll es ja auch sein!

Ach ja, zum Thema Gürtel kann ich Heike nur zustimmen: Dieser Gürtel grenzt an seelische Vergewaltigung! Viel zu protzig für unsere Lords (und unseren Geschmack). Sie passen bestimmt gut in die Vegas Show, weil in Las Vegas schließlich alles etwas bunter, greller und größer ist. Aber hier in Troupe 1 ist besonders dieser „Stolen Kiss / Nightmare“ Gürtel absolut unpassend! BITTE, BITTE, GEBT UNSERE LORDS IHRE ALTEN GÜRTEL ZURÜCK!!!!

NIGHTMARE: Die Jungs stürmten die Bühne: Chris, Damian, Shaun, Thomas, Kevin, Mark S., Sean, Mark M. und zwei „Unbekannte“. Nach den üblichen Misshandlungen durch den Dark Lord Brendan und seiner Untergebenen wäre unser Lord schließlich doch vernichtet worden – wenn da nicht noch Helen auf die Bühne gehuscht wäre....

Übrigens trug Brendan auch hier sein neues Kostüm, seine Krieger mussten sich allerdings mit den alten Hemden und Hosen begnügen. Wie wir es bereits in Frankfurt gesehen und lieben gelernt hatten, knieten sich auch heute die Bad Guys nach dem (vermeidlichen) Sieg wieder nieder – und sogar der Dark Lord ging persönlich in die Knie.... fantastisch. (Na gut, Brendan hatte auch kaum eine andere Wahl, nachdem er sowieso ausgerutscht ist, aber trotzdem ist es ein genialer Effekt!)

DUEL: Des erschien wieder – die Warriors verschwanden – Brendan wartete auf seinen Gegner... und was nun folgte, dem würde keine Beschreibung gerecht werden. Und es ist bei weitem keine Übertreibung wenn ich sage: Das war eindeutig das beste Duel, dass ich jemals gesehen habe! Brendan war fantastisch und Des hat sich wieder einmal selbst übertroffen! Und diese beiden zusammen.... oh, mein Gott, meine Knie werden jetzt noch ganz weich, wenn ich nur daran denke!

Gewonnen hat natürlich Des – auch wenn Brendan es ebenso verdient hätte. Beglückwünscht wurde er gleich von Helen und Sarah, bevor die Truppe ihren Siegeszug antrat.

VICTORY: Die Truppe kam auf die Bühne gestürmt – lachend und grinsend. Sie tanzten ihr Stück so wundervoll und mitreißend wie immer. Auch ein paar neue Gesichter waren hier dabei, neben unseren altbekannten Tänzern versteht sich.

Unter anderem waren heute dabei: Ciaran, Angela, Sean, Shaun, Dawn, Ciara, Emma, Thomas, Stephanie, Damian, Tom, Bernie, Martina, Sinead, Sarah S., Mark, Michael, Nicky – tja, Nicky: Der hatte es doch tatsächlich geschafft, der armen Sinead den Weg zu versperren, als sie gerade auf ihren Platz in der Reihe tanzen wollte. Im letzten Moment hat er noch eine Vollbremsung eingelegt und sie vor sich vorbeitanzen lassen.

Schließlich kamen dann auch die Leads dazu und – ach, du Schreck – Damien hatte schon wieder einen „Vegas-Gürtel“, wobei dieser noch wesentlich angenehmer anzusehen war, als der andere. Gut, er war auch protzig und glitzerte zu viel, aber wenigstens war

er einfach Silber und es stand nicht riesengroß „Lord of the Dance“ in goldenen Glitzersteinchen darauf!

Des führte seine Truppe in ein triumphales Finale – die Vorstellung der Leads führte wie immer zu viel Applaus und leider keinen Standing Ovations – abgesehen von uns, aber das versteht sich ja von selbst!

PLANET IRELAND: Die Pause zwischen Victory und Planet Ireland wurde wieder auf eine humane Zeit gekürzt – gut so, denn in Frankfurt wurde man ja bereits heiser vom Schreien ZWISCHEN den Stücken!

Dann ging es wieder los – die Truppe betrat die Bühne und unter viel Geschrei und Geklatsche (von uns) begann die Truppe lachen, ihr letztes Stück für diesen Abend zu tanzen. Einfach grandios!!!!

Mit dabei waren außer den Leads Des, Sarah, Brendan und LeighAnn noch Angela, Sean, Cara, Louise, Tom, Ciaran, Damien, Des, Katie, Lynn, Nicky, Thomas, Chris, Laura und einige andere. Sorry – hier und bei Victory fehlen einige Namen, aber irgendwie entgehen uns hier immer die Namen... die tanzen eben zu schnell – gell, Pat??? *g*

Dann wurde es nach einer Zugabe wie immer Zeit für die Pyroeffekte. Ines hielt sich wie immer die Ohren zu – Damien war wie immer der erste, der den Kopf einzog und von der Bühne verschwand.

...after the Show...

Und wir? Das sollte keine Frage sein, oder? Wir stürmten nach draußen und hüpfen und sprangen auf den Backstage-Ausgang zu. Dort warteten wir gespannt auf „unsere“ Tänzer.

Unter den ersten waren Angela und Sean – Angela war mit einer riesigen Tüte beladen und Sean mit einem Rucksack, aber trotzdem hatten sie ein wenig Zeit für uns. Kurz darauf kamen Emma und Sarah und ratschten – erst miteinander, dann ein paar kurze Worte mit uns. Und natürlich hatten sie nichts gegen ein kurzes Fotoshooting einzuwenden.

Dawn und Shaun ließen ebenfalls nicht lange auf sich warten und im nächsten Moment kam schon Ciaran und ließ sich mit gaaaaaaaanz vieeeeeelen Damen fotografieren – das schien ihm richtig gut zu gefallen. Anschließend kam ein Pärchen im Schachbrett-Muster: Michael hatte Besuch von seiner Freundin Catherine Collins, die wir bereits in Frankfurt kennen gelernt hatten. „Schachbrett-Muster“ übrigens deshalb, weil Michael ein weißes Hemd und schwarze Hosen trug, und Catherine hatte es genau anders herum. Sie trug ein schwarzes Top und weiße Hosen.

Dann kam Nicky – den haben wir erst einmal „in Beschlag genommen“ und nicht mehr weggelassen. Nach einer kurzen Begrüßung stellten wir die Frage, die uns schon seit zwei Stunden auf den Seelen brannte: Was ist mit Alice??? Nicky antwortete, sie habe sich ein Bein gebrochen! Ines, Pat und ich schnappten nach Luft – schließlich konnte das im allerschlimmsten Fall das tänzerische Aus bedeuten. Nicky deutete das Entsetzen richtig, das wohl auf unseren Gesichtern zu sehen gewesen war. Er beruhigte uns gleich wort- und gestenreich und versicherte uns, dass es ihr schon besser ginge und sie hoffe, in etwa drei Wochen zurück bei der Truppe zu sein. Als wir uns von dem ersten Schrecken erholt hatten, erzählte er uns noch, dass es bereits am ersten Tag in Bournemouth geschehen war.

Doch was Nicky dann sagte, rührte uns sehr. Nicky erzählte, dass Alice ihm gesagt hatte, er solle „ihren Freunden aus Deutschland“ ausrichten, dass sie sehr traurig sei, nicht hier zu sein. Sie erinnere sich noch daran, dass wir ihr in Frankfurt gesagt hatten, dass wir nach Bournemouth kommen, und sie hatte sehr gehofft, dass sie es noch rechtzeitig schaffen würde.

Dann sagte uns Nicky, dass Alice sehr glücklich darüber sei, dass wir „von Anfang an so sehr von ihr begeistert“ waren. Und da sie wisse, dass sie nicht so berühmt sei, sei sie ihren treuesten Fans sehr dankbar dafür.

Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie glücklich wir waren – ein solches Lob bekommt man schließlich nicht jeden Tag!

Schließlich kamen noch Helen und Tom heraus – hochgestylt! Ein kurzes Schwätzchen mit Tom, ein kurzes Schwätzchen mit Helen, ein paar Bilder und schon waren sie weiter. Anschließend kam Damien heraus – perfekt! Ihn und Bernie mussten wir heute noch unbedingt abfangen, da wir noch ein Verlobungsgeschenk für die Beiden dabei hatten. Nur... Damien alleine war eben „nur“ die Hälfte. Wir sagten ihm, dass wir eine Überraschung für ihn und Bernie hätten, und wir sie ihnen beiden gerne geben würden – ob er wohl nicht kurz Bernie holen könne???

Er tat es und wir konnten ihnen unsere Glückwünsche aussprechen und das Fotoalbum überreichen. Damien schlug es sofort auf und sah sich „stichproben-artig“ die Bilder an – und zwar so, dass Bernie keine Chance hatte, irgendetwas zu sehen! So ein Schelm! *g* Doch dann erhaschte sie doch noch einen Blick und nachdem sie sich lange und ausgiebig dafür bedankt hatten, mussten sie schon weiter, weil sie wohin wollten – wahrscheinlich zum feiern, so wie sie alle aufgestylt waren! Sie gingen jedoch nicht, ohne das Album vorher noch in die Halle zu bringen.

Als nächste kam (wieder aufgestylt) LeighAnn heraus – diese Chance mussten unsere Helden doch gleich nutzen: Gleich ein Fotoshooting – wobei sich Damian im Hintergrund befand. Mit Bernie haben unsere Helden übrigens auch einige Bilder schießen lassen, Damien musste warten – gell, Olli *g*. Übrigens, Helden: Bernie hatte ihre Hände vorne, aber bei LeighAnn könntet ihr Recht haben *g*

Lange tat sich gar nichts mehr.... aber dann kam Stephanie noch heraus und verschwand nach einem Bild in der Dunkelheit. Wir warteten noch eine Weile, aber die Bude wurde abgesperrt – alle weg. Viele sind uns sicherlich „entkommen“, einige konnten wir aus „Zeitmangel“ nicht erwischen. Warum kommen die auch immer alle im Pulk?!?

Wir machten uns auf den Weg nach Hause – glücklich und ein wenig nachdenklich, aber absolut High! Wie könnte es anders sein???